



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter (m/w/d)

für die **LVR-Fachbereiche 72 „Eingliederungshilfe I“** und **73 „Eingliederungshilfe II“**.

Stelleninformationen

Standort: **Köln-Deutz**

Befristung: **unbefristet**

Arbeitszeit: **Vollzeit oder Teilzeit**

Vergütung: **A10 LBesO NRW / E9c TVöD**

Ein A10-Wert steht nicht auf allen Dienstposten zur Verfügung.

Kontaktinformationen

Ansprechperson: Frau Wimmer-Lüders / Herr Peters

Telefon: 0221 809-6383 / - 6835

Ihre Aufgaben

- Ermöglichen der Teilhabe von Menschen mit Behinderung durch die Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen der Eingliederungshilfe
- Rechtliche Prüfung der Anträge auf Leistungen und Abgrenzung anderer Leistungsträger
- Geltendmachung und Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Leistungsberechtigten und Dritten nach rechtlicher Prüfung

Ihr Profil

Voraussetzungen für die Besetzung im Beamtenverhältnis:

- Befähigung für die Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt oder
- Befähigung für die Laufbahn nichttechnische Dienste, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, erworben durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre (FH-Diplom oder Bachelor)

Voraussetzungen für die Besetzung im Arbeitnehmerverhältnis:

- Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungsdienst oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre oder aus dem Bereich der Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften (FH-Diplom, Bachelor oder 1. Juristisches Staatsexamen)

Wünschenswert sind:

- Fundierte Kenntnisse des SGB IX, insbesondere zu den Leistungen der Eingliederungshilfe, dem AG BTHG, SGB I und SGB X
- Grundkenntnisse der SGB I, II, V, VI, VIII, XI und SGB XII sowie des BGB
- Kenntnisse über geistige, seelische und körperliche Behinderungen, psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen und Anfallsleiden im Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenalter
- Kenntnisse über Leistungserbringer in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
- Team- und Kooperationsbereitschaft

- Ausgeprägtes Engagement
- Hohe Belastbarkeit
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zur Fortbildung
- EDV-Kenntnisse (Standardsoftware MS-Office, SAP)

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Aufgaben
- Gute Entwicklungsperspektiven
- Eine Personalpolitik, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der Mitarbeitenden orientiert
- Ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist
- Flexible Gestaltung der (Lebens-) Arbeitszeit
- Alternierende Heim-/Telearbeit (nach der Einarbeitung)
- Zwei betriebsnahe Kitas am Standort Köln-Deutz
- Kostengünstiges Job-Ticket (VRS-Gebiet)
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

[Hier online bewerben!](#)

Referenzcode: **K3030**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei. Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 20.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de.